

27. Regionalversammlung

Protokoll

Ort: Restaurant Bären, Dürrenroth

Datum: 06. Juni 2024

Zeit: 19.00 – 20.45 Uhr

Anwesende

Stimmberechtigte: Affoltern i. E., Alchenstorf, Bätterkinden, Burgdorf, Dürrenroth, Eggiwil, Ersigen, Hasle b.B., Heimiswil, Hellsau, Hindelbank, Kernenried, Kirchberg, Koppigen, Krauchthal, Langnau i.E., Lauperswil, Lützelflüh, Lyssach, Oberburg, Rüderswil, Rüegsau, Röthenbach i.E., Rumendingen, Schangnau, Signau, Sumiswald, Trachselwald, Trub, Trubschachen, Utzenstorf, Willadingen, Ziebach, J. Rothenbühler (Präsident Regionalversammlung);
gemäss Präsenzliste im Anhang

Entschuldigte

Stimmberechtigte: Aefligen, Höchstetten, Rütligen-Alchenflüh, Rüti b. Lyssach, Wiler b. Utzenstorf, Wynigen

Geschäftsleitung: J. Rothenbühler, P. Aeschlimann, K. Baumann, S. Berger, B. Singer, K. Scheidegger, W. Sutter, A. Wyss, A. Zemp

Entschuldigte

Geschäftsleitung: -

Gäste: gemäss Präsenzliste im Anhang

Geschäftsstelle: Th. Frei, C. Metzler (Protokoll)

Traktanden:

1. Protokoll der 26. Regionalversammlung vom 16. November 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Richtplananpassung ADT Emmental
5. Leistungsverträge Kulturförderung 2025-2028
6. Gesamterneuerungswahlen RKE 2024 vom 16. November 2024, Informationen über den Stand der Vorbereitung
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

Beilagen zur Einladung:

- 1 Protokoll der 26. Regionalversammlung vom 16. November 2023
- 2 Jahresbericht 2023
- 3a Jahresrechnung 2023
- 3b Datenschutzbericht 2023
- 4a Richtplan ADT Emmental – Änderung Richtplankoordinationsblätter
- 4b Richtplan ADT Emmental – Erläuterungsbericht Richtplananpassung

- 5a Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Casino Theater Burgdorf
- 5b Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Museum Schloss Burgdorf
- 5c Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Stadtbibliothek Burgdorf
- 5d Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Museum Franz Gertsch
- 5e Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Regionalmuseum Chüechlihus
- 5f Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Regionalbibliothek Langnau
- 5g Leistungsvertrag Kulturförderung 2025-2028: Gotthelf Zentrum Emmental Lützelflüh
- 6 Informationen Gesamterneuerungswahlen RKE 2024 vom 16. November 2024

Anhang zum Protokoll: Präsenzliste

Begrüssung

Der Präsident J. Rothenbühler begrüsst die Stimmberechtigten zur Regionalversammlung (RV) in der Gemeinde Dürrenroth. Er gibt die Entschuldigungen bekannt:

- Stimmberechtigte Gemeinden: Aefligen, Höchstetten, Rütligen-Alchenflüh, Rüti b. Lyssach, Wiler b. Utzenstorf, Wynigen

Einen besonderen Gruss richtet er an die zahlreich anwesenden Gäste und die Medien.

Grusswort von Andreas Minder, Gemeindepräsident Dürrenroth

Vor Beginn der offiziellen Versammlung übergibt J. Rothenbühler das Wort an Andreas Minder, Gemeindepräsident Dürrenroth, welcher die Gemeinde anschaulich präsentiert.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

J. Rothenbühler führt aus, dass gestützt auf Art. 13 des Geschäftsreglements die stimmberechtigten Gemeinderatspräsidentinnen und Gemeinderatspräsidenten der 39 Regionsgemeinden mehr als 30 Tage vor der Versammlung unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen wurden. Die öffentliche Publikation der Versammlung erfolgte unter Einhaltung der Frist von mindestens 10 Tagen vor der Versammlung in den Anzeigern Burgdorf, Kirchberg, Oberes Emmental und Trachselwald.

J. Rothenbühler stellt fest, dass damit die Einberufung zur 27. Versammlung der Regionalkonferenz Emmental (RKE) ordnungsgemäss erfolgt ist, informiert über die verfahrensrechtlichen Bestimmungen der Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes und erklärt die Versammlung für **beschlussfähig**.

J. Rothenbühler fragt nach, ob alle Gemeindevertreter/innen ihre Stimmkarte abgeholt haben und stellt fest, dass von den insgesamt 79 Stimmen 70 Stimmen vertreten sind. **Das absolute Mehr beträgt 36 Stimmen.**

Wahl Stimmzähler:innen

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Präsidiale Stimmkarte: Markus Iseli
- Grüne Stimmkarten: do.
- Rote Stimmkarten: Simon Röthlisberger
- Gelbe Stimmkarten: Markus Iseli
- Pinke Stimmkarten: do.
- Blaue Stimmkarten: do.

Die Vorschläge werden nicht erweitert. Die vorgeschlagenen Personen sind damit einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste

J. Rothenbühler fragt, ob Einwendungen gegen die Traktanden geltend gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Damit wird die Regionalversammlung gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten.

1 Protokoll der 26. Regionalversammlung vom 16. November 2023

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde am 23. Dezember 2023 per E-Mail an die Gemeinden verschickt und die Beschlüsse wurden in den Amtsanzeigern publiziert.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung des Protokolls der 26. Regionalversammlung vom 16. November 2023.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Protokoll der 26. Regionalversammlung vom 16. November 2023 gemäss Beilage 1 zur Einladung wird mit Dank an die Verfasserin, C. Metzler, einstimmig genehmigt.

2 Jahresbericht RKE 2023

Die Tätigkeiten der Regionalkonferenz Emmental im Jahr 2023 wurden im Jahresbericht zusammengefasst und aufgeführt.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung des Jahresberichts.

Beschluss:

Der Jahresbericht RKE 2023 gemäss Beilage 2 zur Einladung wird einstimmig genehmigt.

3 Jahresrechnung RKE 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde gemäss gesetzlicher Vorgabe nach dem Modell HRM2 geführt. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'815.16 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 10'708.00. Weitere Erläuterungen in Stichworten:

- Aufwand: CHF 1'513'594.04
- Ertrag: CHF 1'549'409.20
- Bilanzsumme (Finanzvermögen): CHF 744'139.98
 - Fremdkapital: CHF 174'865.42
 - Eigenkapital: CHF 569'274.56
 - Spezialfinanzierungen: CHF 159'032.97
 - Bilanzüberschuss: CHF 410'241.59
- Nachkredite: total CHF 83'151.73, davon:
 - in Kompetenz der Geschäftsleitung: CHF 49'837.23
 - in Kompetenz der Regionalversammlung: CHF 33'314.50
 - Höhere Aufwendungen RGSK infolge neuer Vorgaben Kanton: CHF 11'972.30
 - Einlage in Spezialfinanzierung (Ausgleich Rechnung Verwaltungszweig Wirtschaftsförderung/NRP): CHF 21'342.20
- Revisionsbericht lag der Rechnung bei und bescheinigt eine korrekte Rechnungsführung gemäss gesetzlicher Vorgabe nach dem Modell HRM2.
- Datenschutzbericht: gesetzliche und reglementarische Datenschutzvorschriften sind eingehalten.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung wie vorliegend und die Kenntnisnahme des Datenschutzberichts.

Beschluss:

- Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 gemäss Beilage 3a zur Einladung mit Aktiven und Passiven von CHF 744'139.98 und einem Ertragsüberschuss von CHF 35'815.16 wird einstimmig genehmigt.
- Der Datenschutzbericht 2023 der Revisionsstelle gemäss Beilage 3b zur Einladung wird zur Kenntnis genommen.

4 Richtplananpassung ADT Emmental

Der aktuell gültige regionale Richtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Emmental wurde durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) mit Verfügung vom 24. Oktober 2018 genehmigt. Seither wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt bzw. stehen in der Umsetzung. Dabei wurde bei mehreren Standorten im Rahmen der Erarbeitung der Grundlagen für die Umsetzung in der Nutzungsplanung (mit Baugesuch) die Notwendigkeit für Perimeteranpassungen oder Erweiterungen erkannt. Die Geschäftsleitung der RKE hat deshalb 2021 beschlossen, für Standorte in den Gemeinden Röthenbach, Trub, Koppigen, Lyssach und Rumendingen eine Teilanpassung des Richtplans in Auftrag zu geben. Die Anpassung des Standorts in der Gemeinde Langnau wurde geprüft, aber verworfen.

Die Geschäftsleitung der RKE verabschiedet die Richtplananpassung ADT Emmental gemäss den Beilagen 4a und 4b zur Einladung am 14.12.2023 zuhanden der Regionalversammlung vom 06.06.2024. Der Beschluss obliegt der Regionalversammlung. Die Genehmigung erfolgt durch das AGR.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung den Beschluss der Richtplananpassung.

Beschluss:

- Die Richtplananpassung ADT Emmental wird gemäss den Beilagen 4a und 4b zur Einladung einstimmig beschlossen.

5 Leistungsverträge Kulturförderung 2025-2028

Im Anhang A1-3 zu Artikel 10 der Kantonalen Kulturförderverordnung (KKFV) sind die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung aufgeführt. Die Kulturinstitutionen werden von der jeweiligen Standortgemeinde, vom Kanton Bern sowie von den übrigen Gemeinden der Region (sowie zum Teil von Bürgergemeinden) gemeinsam unterstützt. Für die Periode 2021–2024 wurden mit ihnen Leistungsverträge abgeschlossen.

Für die folgende Beitragsperiode 2025-2028 hat die Regionalversammlung am 16.11.2023 einen Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 1'046'640.- (jährlich: CHF 261'660.-) für die folgenden sieben in der KKFV aufgeführten regionalen Kulturinstitutionen des Emmentals beschlossen:

	Beiträge 2025–2028	
	Jährlich	Total
Casino Theater Burgdorf	CHF 34'400.-	CHF 137'600.-
Museum Schloss Burgdorf	CHF 38'500.-	CHF 154'000.-
Stadtbibliothek Burgdorf	CHF 86'130.-	CHF 344'520.-
Museum Franz Gertsch Burgdorf	CHF 15'400.-	CHF 61'600.-
Museum Chüechlihus Langnau	CHF 40'370.-	CHF 161'480.-
Regionalbibliothek Langnau	CHF 38'940.-	CHF 155'760.-
Gotthelf Zentrum Lützelflüh	CHF 7'920.-	CHF 31'680.-
Kreditsumme (inkl. MwSt.)	CHF 261'660.-	CHF 1'046'640.-

Die Verteilung der Kulturbeiträge ab 2025 auf die Gemeinden orientiert sich an der Beitragsperiode 2021–2024. Die Gemeinden Burgdorf, Langnau und Lützelflüh übernehmen zusätzlich zu ihrem Beitrag

als Standortgemeinden (CHF 572'960.- bzw. CHF 424'090.- bzw. 35'280.-) einen Beitrag von CHF 1.85 pro Einwohner:in.

Am 16.11.2023 hat die Regionalversammlung der Geschäftsleitung überdies das Mandat für die Vertragsverhandlungen mit den anderen Geldgebern und den regionalen Kulturinstitutionen erteilt.

Die folgenden Kulturverträge wurden in der Folge im Zeitraum Januar bis Anfang April 2024 verhandelt und durch die Kulturinstitutionen, die Standortgemeinden sowie die Burgergemeinde Burgdorf (für das Casino Theater Burgdorf und die Stadtbibliothek Burgdorf) beschlossen:

- Casino Theater Burgdorf (Standortgemeinde Burgdorf); Beilage 5a zur Einladung
- Museum Schloss Burgdorf (Standortgemeinde Burgdorf); Beilage 5b zur Einladung
- Stadtbibliothek Burgdorf (Standortgemeinde Burgdorf); Beilage 5c zur Einladung
- Museum Franz Gertsch (Standortgemeinde Burgdorf); Beilage 5d zur Einladung
- Regionalmuseum Chüechlihus (Standortgemeinde Langnau); Beilage 5e zur Einladung
- Regionalbibliothek Langnau (Standortgemeinde Langnau); Beilage 5f zur Einladung
- Gotthelf Zentrum Emmental Lützelflüh (Standortgemeinde Lützelflüh); Beilage 5g zur Einladung

Die Kulturverträge 2025-2028 orientieren sich inhaltlich an jenen der Beitragsperiode 2021-2024 und wurden aufgrund der laufenden Erfahrung in der Umsetzung und aktueller Bedürfnisse angepasst.

Nach dem Beschluss durch die Regionalversammlung erfolgt der Beschluss durch den Regierungsrat, so dass die Verträge per 01.01.2025 in Kraft treten können.

Hinweise:

- Die Vertretung der Standortgemeinde stimmt gemäss Art. 23 Abs. 2 des kantonalen Kulturförderungsgesetzes (KKFG) nicht mit. Daher wird über jeden Leistungsvertrag einzeln abgestimmt.
- Der Beschluss der Regionalversammlung unterliegt gemäss Art. 23 Abs. 3 KKFG dem fakultativen Referendum.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung den Beschluss der sieben vorliegenden Leistungsverträge Kulturförderung 2025-2028.

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschliesst die sieben Leistungsverträge Kulturförderung 2025-2028 gemäss Beilagen 5a-5g zu Einladung in Einzelabstimmungen:

- | | |
|--|-----------------------------|
| ▪ Casino Theater AG Burgdorf
einstimmig | Standortgemeinde Burgdorf |
| ▪ Verein Museum Schloss Burgdorf
einstimmig | Standortgemeinde Burgdorf |
| ▪ Stadtbibliothek Burgdorf / Burgergemeinde Burgdorf
einstimmig | Standortgemeinde Burgdorf |
| ▪ Museum Franz Gertsch / Stiftung Willy Michel
einstimmig | Standortgemeinde Burgdorf |
| ▪ Regionalmuseum Chüechlihus / Einwohnergemeinde Langnau
einstimmig | Standortgemeinde Langnau |
| ▪ Regionalbibliothek Langnau / Einwohnergemeinde Langnau
einstimmig | Standortgemeinde Langnau |
| ▪ Trägerverein Gotthelf Zentrum Lützelflüh
einstimmig | Standortgemeinde Lützelflüh |

6 Gesamterneuerungswahlen RKE 2024 vom 16. November 2024, Informationen über den Stand der Vorbereitung

Die Regionalversammlung der RKE (Gemeindepräsidien der RKE) wählt mit Ausnahme der Geschäftsstelle alle vier Jahre ihre Organe neu. Die letzte Gesamterneuerungswahl erfolgte an der Regionalversammlung vom 19.11.2020 für die Amtsperiode 2021-2024. Die Wahl der drei neuen Kommissionen «Raumplanung», «Mobilität» sowie «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» für die Amtsperiode 01.07.2023-31.12.2024 erfolgte an der Regionalversammlung vom 06.06.2023.

Zur Wahl stehen an der Regionalversammlung vom 16.11.2024 folgende Organe der RKE:

- Präsidium Regionalversammlung
- Vizepräsidium Regionalversammlung
- Präsidium Geschäftsleitung
- Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung
- Kommission Raumplanung
- Kommission Mobilität
- Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus
- Kommission Kultur
- Kontrollorgan (Revisionsstelle)

Die Präsidentin oder der Präsident der Regionalversammlung muss im Gebiet der RKE stimmberechtigt sein, aber nicht zwingend der Regionalversammlung (Gemeindepräsidien) angehören. Die GL empfiehlt der Regionalversammlung, das Präsidium der Regionalversammlung und das Präsidium der GL (wie bisher) auf eine Person zu vereinen. Die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident der Regionalversammlung übernimmt in der Regel das Vizepräsidium der GL (siehe Beilage 6 zur Einladung).

Die GL der RKE hat die Gemeinden mit Schreiben vom 8. Januar 2024 gebeten, bis am 17. Mai 2024 Kandidaturen zu melden. Aktuell zeigt sich folgendes Bild:

	Sitze	Rücktritte	Kandi- daturen	offen
Kommission Raumplanung				
Wahlkreis oben	2	1	1	1
Wahlkreis mitte	2	1	2	
Wahlkreis unten	4		5	
Kommission Mobilität				
Wahlkreis oben	2		2	
Wahlkreis mitte	2		2	
Wahlkreis unten	4		7	
Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus (REWITO)				
Wahlkreis oben	2	1	1	1
Wahlkreis mitte	2		2	
Wahlkreis unten	4	1	5	
Kommission Kultur				
Standortgemeinden	3		3	
Wahlkreis oben	1		1	
Wahlkreis mitte	1		1	
Wahlkreis unten	2	1	2	
Kontrollorgan				
Tilia Treuhand GmbH, Weier			x	

Der Prozess erfolgt gemäss folgendem Programm:

	2024											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Information an Gemeinden	8.											
Information an Organe der RKE	19.											
Nominationsverfahren in den Gemeinden					17.							
Absprache unter Gemeinden (in den Teilregionen)												
RV: Information über den Stand der Wahlvorbereitungen						6.						
Information an Gemeinden über eingegangene Kandidaturen												
GL: Verabschiedung Liste Kandidaturen z.Hd. RV									18.			
Versand Unterlagen für RV										11.		
RV: Wahl											14.	
Versand Wahlbestätigung												

7 Orientierungen

Aktuelle Tätigkeiten der RKE:

- Regionale Planung
 - Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2025 und Agglomerationsprogramm 5. Generation: in Vorprüfung (per Ende Mai 2024)
 - Regionaler Richtplan Mountainbike Emmental: in Vorprüfung (per Ende Mai 2024)
 - Regionaler Richtplan Sportanlagen Emmental: Gemeindeumfrage April – Ende Mai 2024
 - Regionaler Richtplan Landschaft: Erarbeitungsstart Ende 2024
- Mobilität
 - Regionales Angebotskonzept öff. Verkehr 2027 – 2030: Mitwirkung Mitte Juli – Ende August 2024
 - Buskonzept Untere Emme: Mitwirkung Mitte Juli – Ende August 2024
 - Pilotprojekt On Demand: Einarbeitung in RAK 2027-2030 (Bedingung für Mitfinanzierung)
 - Velonetzplanung: Ausschreibung per Ende 2024
- Regionale Energieberatung
 - Informationsveranstaltung: Energie- und Klimastrategie Umsetzung in den Gemeinden, Mittwoch, 19. Juni 2024 13.30 h
- Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus
 - Regionalentwicklungsstrategie RES Emmental 2024-2027 (statt Strategie Volkswirtschaft)
 - Umsetzungsprogramm NRP 2024 – 2027, spezifische Förderschwerpunkte:
 - Attraktivierung und Qualitätssicherung des touristischen Angebots für Gäste CH & EU
 - Bei Industrie & Dienstleistungen Attraktivität Unternehmensstandortes verbessern (Erschliessung)
 - Einsatz erneuerbare Energien ausdehnen, Nachwuchsförderung gegen Fachkräftemangel
 - Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft
 - Innovative regionale Angebote fördern im Bereich Kultur, Sport & Freizeitangebot
 - Abklärungen Projekt «Emmental für Dich»: Arbeiten, Leben, Erleben im Emmental
 - Regionale Wirtschaftsförderung
 - Firmenbesuche: 3 Besuche im ersten, 3 Besuche im zweiten Halbjahr
 - 1. Halbjahr: Kambly SA, Blaser Swisslube AG, Kunz Kunath AG, Burgdorf
 - 2. Halbjahr: Kentaur AG, Bruno Lehmann AG, Gautschi Saucen
 - Abklärungen regionales Kurtaxenmodell
 - Im Emmental gibt es bisher kein einheitliches Kurtaxenmodell. Individuell erheben verschiedene Gemeinden Kurtaxen, die Gelder werden jedoch nicht für regionsübergreifende Aktivitäten gebündelt. Durch eine Wertschöpfungsanalyse hat sich ergeben, dass die Nachfrage nach touristischen Angeboten und touristischer Information stark gestiegen ist. Dieser Nachfrage soll nach dem erfolgreichen Aufbau der letzten Jahre unbedingt nachgegangen werden, dies muss jedoch auch finanziert sein. Die Lösung dafür ist nicht die Steigerung der Gemeindekosten, als Möglichkeit ergibt sich das Thema der Erhebung und Bündelung von Kurtaxen.
 - Nach einem Kick-Off-Treffen im Januar 2024 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche das Projekt bearbeitet. Die Gemeinden werden diesbezüglich in den kommenden Wochen mit einer Umfrage angeschrieben.
- Ausstellung mit der Kunst aus den Gemeinden der RKE – Vernissage: Freitag, 21. März 2025

8 Verschiedenes

Wortmeldungen:

Beat Gerber (Schangnau): Er würde sich sehr darüber freuen, wenn alle zahlreich am Gemeindepräsidienanlass in Schangnau erscheinen würden. Weiter weist er auf die Bedeutung der Buslinie über den Schallenberg hin, welche jetzt wieder in Betrieb ist und im Sommer immer fährt.

Urs Stalder (Affoltern i. E.): Er ist als Gast an der RV und versteht sich als Vertreter der Bevölkerung. Er vermisst als Bürger zu wissen, was die RKE macht und da sollten mehr Informationen fließen. Er schlägt vor: Obligatorische und faktenbasierte Information von der Gemeinde an die Bürger:innen.

J. Rothenbühler orientiert über folgende Veranstaltungen und Termine:

- 12. Juni 2024, 17.00 Uhr Gemeindepräsidienanlass (Kemmeriboden)
- 28. August 2024, 19.00 Uhr Emmentalerrat (Grossratsmitglieder und GL RKE)
- 12. September 2024, 19.00 Uhr Herbstanlass Netzwerk Wirtschaft Emmental
- 14. November 2024, 19.00 Uhr 2. Regionalversammlung 2024
- 20. November 2024, 19.00 Uhr Emmentalerrat (Grossratsmitglieder und GL RKE)
- 20. Mai 2025, 19.00 Uhr 1. Regionalversammlung 2025

Gastreferat: Gesundheitsversorgung im Emmental 2030

Regula Feldmann, CEO Spital Emmental und Vorstandsmitglied Verein Gesund i.E. orientiert auf Einladung der GL über die Gesundheitsversorgung im Emmental 2030:

- Die Gesundheitsstrategie des Kantons Bern 2020-2030
- Teilstrategie «Integrierte Versorgung»
- Der Weg zu 4+ Spitalregionen und seine Auswirkungen
- Der Patientenpfad Emmental im «Gesundheitsnetz Emmental»
- Mehrwert eines Gesundheitsnetzes
- Gesund i.E., healthy Emmental und das Spital Emmental beantragen gemeinsam bei den strategischen und operativen Gremien der Leistungserbringenden und der Regionalkonferenz die Prüfung
 - einer formalen Unterstützung mit folgendem Ziel: «Erarbeitung von tragfähigen Kooperationen im Sinne von integrierter Patientenversorgung» (Absichtserklärungen, Zusammenarbeitsverträge «Fokus Gesundheitsnetz Emmental»)
 - eines finanziellen Beitrags zur Anschubfinanzierung für das Projekt «Gesundheitsnetz Emmental» (pro Institution und Kalenderjahr):
 - Regionalkonferenz CHF 10'000.-
 - > 150 Mitarbeitende CHF 20'000.-
 - < 150 Mitarbeitende CHF 10'000.-
 - < 50 Mitarbeitende CHF 5'000.-

Wortmeldungen:

- Jürg Rothenbühler, JR: Das Oberaargau und das Emmental sollen zusammenrücken. Wie funktioniert aktuell die Zusammenarbeit zwischen den Spitälern in den Regionen?
- Regula Feldmann, RF: Man muss zwischen zwei Dingen unterscheiden. Grundsätzlich funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Oberaargau gut. Bspw. Brustzentrum Emmental-Oberaargau hat man zusammen gemacht und auch bei der Rettung will man künftig mehr zusammenrücken. Aber das zweite ist das Gesundheitsnetz Emmental und das muss direkt im Emmental passieren. Das betrifft bspw. die Spitex und Hausärzt:innen. Je spezialisierter ein Anliegen ist, desto weiter weg muss man gehen. Aber die Grundversorgung soll möglichst nahe passieren.
- Adrian Zemp (Kernenried): Wenn man den Zusammenschluss der vier Regionen anschaut, dann ist dies ein Vorschlag aus den Verwaltungskreisen kommend. Ist das sinnvoll oder würde es mehr Sinn machen bspw. die Topografie bei den Kreisen zu berücksichtigen? Bspw. gehen die Leute im unteren Emmental eher nach Bern und nicht nach Burgdorf oder Langnau.
- RF: Der Perimeter wurde vom Kanton vorgenommen. Für sie ist aber klar, dass diese Regionen immer durchlässig sind.
- Lydia Bähler, LB (Eggiwil): In Langnau wird ein Teil des Spitals geschlossen. Für sie wäre relevant zu wissen, was mit Leuten bspw. aus Eggwil passiert, wenn sie vom Hausarzt an ein Spital überwiesen werden müssen. Wohin käme der Patient dann?
- RF präzisiert, dass in Langnau nicht die Chirurgie schliesst, sondern die Operationssäle. Patienten werden weiterhin für allgemeine Anliegen dem Spital Langnau zugewiesen und Spezialfälle werden an grössere Spitäler zugewiesen. Aber das war auch bisher so.
- LB: Die Wege sind aktuell sehr kurz und das wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Daran muss man festhalten. Man hat Bedenken, dass man Hausärzte nicht mehr in den Gemeinden halten kann. Denn viele Hausärzte im Emmental hatten zuvor im Spital Langnau gearbeitet und sind dann geblieben.
- RF: Aus diesem Grund versucht man ein Gesundheitsnetz aufzubauen, um Randregionen auch weiter bedienen zu können.

- Patrick Walther (Sumia): Aus seiner Sicht hat man heute noch die Möglichkeit selbst etwas in die Hand zu nehmen. Wenn man zu lange wartet, wird uns gesagt, was wir machen müssen. Wir haben jetzt noch die Möglichkeit die Kräfte zu bündeln und die Arbeitskräfte in der Region zu halten.

Schluss der Versammlung

J. Rothenbühler fragt an, ob gegen die Art der Verhandlungen und Beschlüsse Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

J. Rothenbühler bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und das damit bekundete Interesse an der Arbeit der Regionalkonferenz. Er schliesst die Versammlung und dankt der Gemeinde Dürrenroth für die Gastfreundschaft.

Burgdorf, 7. Juni 2024

Regionalkonferenz Emmental



Jürg Rothenbühler, Präsident

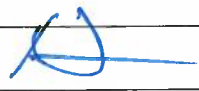

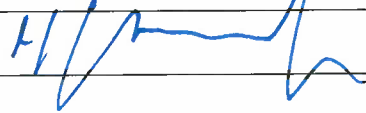


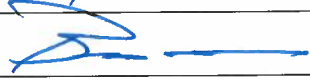
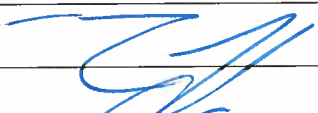




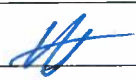


Thomas Frei, Geschäftsführer

27. Regionalversammlung, 6. Juni 2024




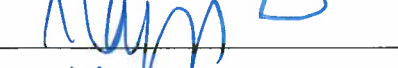
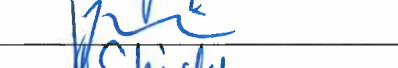
















1 Stimmberechtigte Gemeinden

Gemeinde	Vertreten durch	Unterschrift
Aefligen	entschuldigt	
Affoltern i. E.	R. Rye	R. Rye
Alchenstorf	Brader Andreas	A. Brader
Bätterkinden	Peter Kuhnert	P. Kuhnert
Burgdorf	Bayer Rolf	
Dürrenroth	A. Fünkel	
Eggiwil	Lydia Bähler	
Ersigen	Urs Wälchli	
Hasle b.B.	Simon Röllhuber	
Heimiswil	Peter Widmer	
Hellsau	Urs Lehmann	
Hindelbank	Daniel Wenger	

Gemeinde	Vertreten durch	Unterschrift
Höchstetten		
Kernenried	Zemp Adrian	
Kirchberg	Tetra Elvasser	
Koppigen	Lutz Schneider	
Krauchthal	Isel, Markhor	
Langnau i.E.	Thomas Gerber	
Lauperswil	Christa Baumann	
Lützelflüh	Ulrich Zemp	
Lyssach	Andreas Eggmann	
Oberburg	Franco Bigliani	
Röthenbach i.E.	ERNST LINDER	
Rüderswil	Roland Rothemböck	
Rüdtligen-Alchenflüh	entschuldigt	
Rüegsau	A. Hängartner	

Gemeinde	Vertreten durch	Unterschrift
Rumendingen	Beatrice Rickli	B. Rickli
Rüti b. Lyssach	entschuldigt	
Schangnau	Beat Gebes	B. Gebes
Signau	Julii Andren GR	J. Andren
Sumiswald	Friedli Martini GP	F. Friedli
Trachselwald	Martin Flanziger	M. Flanziger
Trub	Johann Weller	J. Weller
Trubschachen	Jürg Zücher	J. Zücher
Utzenstorf	Annekathli Schwalb	A. Schwalb
Wiler b. Utzenstorf	entschuldigt	
Willadingen	RETO DUEGGER	R. Dügger
Wynigen	entschuldigt	
Zielebach	Beatrice Kunzmann	B. Kunzmann

2 Gäste

Gemeinde / Organisation	Vertreten durch	Unterschrift
Leiterführung GP	Kurt Bremner	
BLS AG	Hubert Riedle	
Kulturförderung Kantone	Lukas Tinguely	
Baltringen IGL	Anne Jaggi	
	Occelyne Kofy	
Trochselweid	Katrin Schedegger	
Präsident	Jürg Rottenkötter	
Sigran	David Schwarz	
Sigran	Bini Auler	
Unter-Emmental	Nelson Heiniger	
Kirchensoltz	AMOROS WBS	
Seewiswald	Christine Beer	
Affoltern i. E	Stadler Urs	
REWITO/Hindelbank	Felix Roth 656.	
Lauperswil	Peter Leck	
Eggiwil	Stefan Ruch	
Kathol. Zentrum	Katrin Rudi	
Emmental Tourismus	Isabelle Hellenstein	
Emmental Tourismus	Murielle Blatter	
Bären Dürrenholz	Volker Belcher	
Burgdorf EBE	Zeno Fuchs	
GE	Beat Sijger	